

Pressebericht

Madagaskar wird grüner durch Kronkorken

Bielefeld, 26.02.2021

Diana Uffmann aus Bielefeld engagiert sich in vielen Bereichen ehrenamtlich, unter anderem auch im Verein *Santatra – Partnerschaft mit den Menschen in Madagaskar e.V.* Ihre Liebe zum Reisen, zur Natur und Umwelt hat sie dazu bewogen, sich in diesem Verein, der madagassische Kleinbauern unterstützt, zu engagieren. Als sie davon erfuhr, dass die Insel nahezu abgeholzt ist, es existieren nur noch ca. 10% der ursprünglichen Wälder, dass die einzigartige Flora und Fauna sehr bedroht ist und das große Armut herrscht, entstand der Wunsch irgendwie helfen zu wollen.

Nach langen Recherchen in ganz Deutschland hat sie in Warburg-Bonenburg den Verein *Santatra – Partnerschaft mit den Menschen in Madagaskar e.V.* gefunden und sich sofort mit dem Konzept identifiziert. Der Verein in Deutschland unterstützt das Projekt SANTATRA in Farafangana an der Ostküste Madagaskars. Es wurde von Bertrand Ogilvie Tafitasoa (Tafita), der ein Jahr auf dem Jugendbauernhof Hardehausen verbrachte, 2016 gegründet. Mittlerweile sind 120 Kleinbauern dort organisiert. Die Bauern, die bei Santatra mitmachen wollen, werden selbst aktiv. Sie erhalten Saatgut, Jungpflanzen und Material für die Pflege der Parzellen und vor allen Dingen praxisnahe Beratung und Begleitung bei der Durchführung und Pflege von Pflanzungen und der Anlage von Agroforstparzellen. Es gibt noch sehr viel von diesem Projekt und von Madagaskar zu erzählen, aber das führt an dieser Stelle zu weit. Nähere Informationen finden Sie unter: www.santatra.de.

Das Projekt in Madagaskar ist noch auf die Hilfe des 2018 in Solingen gegründeten Vereins angewiesen, wird aber von Jahr zu Jahr selbstständiger.

Diana Uffmann hatte die Idee, dieses Projekt auch mit dem Verkaufserlös von Kronkorken zu unterstützen. Für ca. 4 kg Kronkorken kann 1 kg wertvoller Dünger oder für 15 kg Kronkorken 1 kg Reissamen gekauft werden.

Seit 2019 hat sie sich bemüht, möglichst viele Sammler zu motivieren, Kronkorken für das Projekt zu sammeln. In der Garage sammelten sich nach und nach Kronkorken an, zwar zögerlich, aber in den letzten Wochen hat das Projekt doch an Fahrt gewonnen. So bekam sie letzten Samstag, völlig überraschend eine große Spende über ca. 50 kg aus Bünde und hofft, dass Sie auch in Zukunft weiterhin fleißig unterstützt wird.

Am Freitag wurde nun endlich der Bulli und ein Anhänger beladen und die Kronkorken wurden zur Firma Knüppel Recycling GmbH in Bielefeld gebracht. Der Geschäftsführer, Herr Daniel Knüppel, hat sich sofort bereit erklärt, die Kronkorken abzunehmen, vielen Dank dafür!

Ganze 508 kg bzw. 254.000 Kronkorken zeigte am Ende die Waage an, mehr als gedacht. Diese brachten einen Erlös von 76,20 Euro. Freundlicher Weise rundete Herr Knüppel diesen Betrag auf 100,00 Euro auf, auch dafür vielen Dank!!!

Auch wenn es noch nicht Tonnen von Kronkorken sind, wie in anderen schon länger laufenden Kronkorken-Projekten, sind doch eine ganze Menge zusammengekommen. Wir hoffen, wir kommen bald wieder mit einem vollen Bulli oder mit zwei oder drei ...

Neben dem Erlös, der an das Projekt geht und damit schon einmal etwas bewirkt, ist der Umweltgedanke auch nicht zu verachten. Das wertvolle Weißblech landet in den meisten Fällen im Müll, jetzt wird es recycelt und wiederverwendet.

Diana Uffmann bedankt sich bei allen fleißigen Spendern, so z.B. bei der Düne 13 am Obersee, bei Holzweilers Schnellimbiss aus Brake, beim Restaurant La Perla ebenfalls aus Brake, bei der Plassschule und bei ganz vielen privaten Spendern die Kronkorken sammeln und abholen lassen oder bei ihr abgeben.

Sie bittet, weiterhin fleißig zu sammeln und freut sich über jede Kronkorken-Sammlung, egal ob groß oder klein.

Ihr Traum ist es, aus "unserem" (Kronkorken)Müll auch einen großen Wald auf der Insel Madagaskar entstehen zu lassen. Vielleicht wird er ja in den nächsten Jahren wahr?!

Nähere Informationen bekommen Sie bei ihr direkt unter: 0521/81786, d_uffmann@gmx.de oder unter: www.santatra.de.

Wer dem gemeinnützigen Verein eine Spende zukommen lassen möchte, kann diese auf das Konto DE68370205000001635201 bei der Bank für Sozialwirtschaft überweisen.